

BenQ VW2420H: Weltweit erster Monitor mit LED-Backlight und VA-Panel

Eine richtige Rakete scheint BenQ derzeit zu zünden. Der VW2420H kommt als erster Monitor mit einem VA-Panel und LED-Hintergrundbeleuchtung. Das VA-Panel ermöglicht einen stabilen Blickwinkel bis 178° und die LED-Hintergrundbeleuchtung ermöglicht das ultra-schlanke Design und eine geringe Leistungsaufnahme von maximal 28 Watt. Die Technik wurde in ein schwarzes Hochglanzgehäuse gepackt, das auch im modernen Wohnambiente Eindruck schinden soll.



BenQ VW2420H: Weltweit erster Monitor mit LED-Backlight und VA-Panel. (Bild: BenQ)

Das verbaute VA-Panel besitzt eine Bildaufbauzeit von 8 ms. Es ist davon auszugehen, dass Overdrive zum Einsatz kommt. Nicht bekannt ist dagegen welches Panel genau verwendet wird. So hatte Samsung bereits vor einigen Monaten eine kostengünstige PVA-Variante, analog zu den eIPS Panels von LG, im Angebot. Diese Panels besaßen allerdings noch keine LED-Hintergrundbeleuchtung. Bei der Bildqualität blieben diese in den PRAD Tests hinter den eIPS Panels zurück. Als dynamischer Kontrast wird mit einem Wert von 20 Mio. : 1 geworben. Zusätzlich werden sechs voreingestellte Kalibrierungs-Modi angeboten.

An Anschlüssen spendiert BenQ dem neuen VW2420H einen D-Sub, einen DVI-D (HDCP) und einen HDMI 1.3 Eingang. Mitgeliefert wird aber lediglich ein analoges D-Sub Kabel. Durch die grazile Bauweise wird ein externes Netzteil eingesetzt. Als Maximalhelligkeit gibt BenQ für den VW2420H 250 cd/m² an. Ergonomisch kocht der VW2420H leider auf kleinerer Flamme, so besteht lediglich die Möglichkeit das Display um -5 / +15° zu neigen.

In den gängigen Suchmaschinen ist der BenQ VW2420H bereits zu Preisen ab 240,00 Euro zu finden. Als Verfügbarkeit werden drei bis vier Wochen genannt.